



WÄHLE DIE RICHTIGE QUELLE FÜR DEINE RECHERCHE!

KURZE ZUSAMMENFASSUNG DER ÜBUNG

In dieser Übung werden verschiedene Arten von Quellen thematisiert, welche für die Recherche von Radiobeiträgen konsultiert werden können.

ZIEL DER ÜBUNG

Die Teilnehmenden können verschiedene Quellen identifizieren.

ERWARTETE LERNERGEBNISSE

Die Teilnehmenden sind sich bewusst, dass es verschiedene Quellen gibt, welche ihnen bei der Arbeit in Gemeinschaftsradios zur Verfügung stehen.

NOTWENDIGE ERFAHRUNG UND FÄHIGKEITEN

TECHNISCHE INFRASTRUKTUR UND GERÄTSCHAFTEN

Kursraum, Stühle, Abspielgeräte

DAUER DER ÜBUNG

60 Minuten

MATERIAL

Flipchart und Stifte, Schreibpapier und Schreibzeug Materials für die Teilnehmenden (nicht für Blinde).
Aufnahmen (Nachrichten) von kommerziellen und öffentlich-rechtlichen Radiosendern.

BESCHREIBUNG

ABLAUF DER ÜBUNG

Spiel Hörbeispiele (Nachrichten) von kommerziellen und öffentlich-rechtlichen Radiosendern ab. Die Teilnehmenden sollen sich notieren, woher die Informationen kommen und wer interviewt wird. Die Wahl der Quelle gibt die Verteilung der Macht in einer Gesellschaft wieder. Danach sollen sich die Teilnehmenden alternative Quellen überlegen und notieren, welche eine andere Perspektive bieten, jedoch über das selbe

Thema informieren.

Die Kursleitung kann das Handout „Alternative Quellen“ verteilen und diskutieren. Welche Erwartungen haben die Teilnehmenden an die Medien bezüglich Informationen? Die Erwartungen werden auf dem Flipchart aufgelistet.

Welche Fähigkeiten braucht eine Person, um eine gute Recherche zu machen?

Zum Beispiel:

- Kenntnisse über Mediengesetz
- kritisch gegenüber Quellen
- gute Kommunikationsfähigkeiten
- Neugier
- gut informiert sein, viel Lesen
- Die W-Fragen im Kopf haben (Wer hat was gemacht, wo, wann und warum?)

MAXIMALE ANZAHL DER TEILNEHMENDEN PRO TRAINER

10 zu 1 (sind Menschen mit einer Sehbeeinträchtigung oder Lernschwierigkeiten beteiligt, gilt 4:1)

RISIKEN UND MÖGLICHE ABWANDLUNGEN DER ÜBUNG

Achte darauf, dass die Diskussion sich wirklich um die Quellen dreht und nicht über die Themen selber. Die Teilnehmenden tendieren oft dazu, eine inhaltliche Diskussion zu führen.

VARIATIONEN

Die Kursleitung kann eine Titelseite einer News-Agentur ausdrucken und danach verschiedene Titelseiten von Zeitungen sammeln. Wie wurden Themen ausgewählt? Welche Rolle spielen News-Agenturen? Diese Variante ist nicht für Blinde geeignet.

TIPPS FÜR TRAINER

In dieser Übung lässt sich die Bedeutung von Freien Medien gut diskutieren. Dabei lässt sich anfügen, dass Freie Medien den Ansatz vertreten, dass Individuen, welche bestimmte Situationen erleben als „Experten“ gelten. Freie Medien bevorzugen Quellen aus Gemeinschaften, Organisationen und Gruppen, welche in den Medien unterrepräsentiert sind.

TEILNEHMENDE

ÜBERPRÜFUNG DES LERNERFOLGS

Können die Teilnehmenden verschiedene Quellen identifizieren und wissen sie, welche für Quellen für Freie Medien geeignet sind?

WANN DIE ÜBUNG IM KURSABLAUF PASST

Vor dem Input zur Interviewtechnik